

Leeraner überzeugten bei Turnier in Hollage

JUDO VfL trat mit großer Gruppe an

Aus mehreren Bundesländern waren die Kämpfer angereist. Vier junge Germanen übten sich schon einmal in der nächsten Altersklasse.

HOLLAGE - Am Sonntag fand in Hollage zum 11. Mal das Pokalturnier von Blau-Weiß Hollage statt. Mit Kämpfern aus Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und den Niederlanden hat dieses Turnier einen hohen Stellenwert.

Germania Leer nahm mit acht Kämpfern an dieser Veranstaltung teil. In der U18-Klasse starteten Noam Schmidt-Leffers und Hanno Buß. Nach einem an die körperlichen Grenzen gehenden ersten Kampf, den er in der ersten Hälfte zwar dominierte, letztlich aber doch verlor, beendete Schmidt-Leffers seinen zweiten Kampf innerhalb von 30 Sekunden durch eine geglückte Fußtechnik und erreichte mit diesem Sieg den zweiten Platz.

Hanno Buß startete mit 24 Sportlern in der stärksten besetzten Gewichtsklasse. Nach gewonnenem ersten Kampf musste er sich nach einer Niederlage durch die Trostrunde kämpfen. Hier zeigte er in den nächsten drei Kämpfen eine taktisch variable Leistung, die ihn verdient in den Kampf um Platz

drei führte, den er aber verlor. Mit Josefine Ihlow und Tim Reinders starteten zwei Kämpfer in ihrem letzten Jahr in der U15-Klasse. Nachdem Tim Reinders seine Auftaktkämpfe verloren hatte, konnte sich Josefine Ihlow den zweiten Platz sichern.

Für vier weitere Leeraner Talente war der Start in Hollage gleichzeitig eine Standortbestimmung für die Chancen als U15-Kämpfer im nächsten Jahr. Aufgrund einer Sonderregelung in Niedersachsen, die es dem jeweils letzten Jahrgang einer Altersklasse ein Doppelstartrecht für die nächsthöhere Klasse einräumt, starteten diese vier Sportler zum ersten Mal in der U15-Klasse. In der Gewichtsklasse bis 34 kg traten Sören Reinders und Jury Bykovsky an. Während Jury Bykovsky sich den 3. Platz erkämpfte, schied Sören Reinders trotz starker Leistung in der Vorrunde aus.

Jacqueline Teske zeigte ebenfalls eine couragierte Leistung, ihr fehlte letztlich aber das Quäntchen Glück, um auf dem Treppchen zu stehen. Letzte Starterin war Tabatha Knippler in einer sehr stark besetzten Gewichtsklasse. Gegen deutlich ältere und erfahrene Gegnerinnen zeigte sie eine kämpferisch sehr starke Leistung, die zurecht mit dem dritten Platz belohnt wurde.